

# Monatsberichte Juli 2012

Ort	Höhe N.N.	Differenz zum Vormonat in Gramm	Niederschlag in mm/qm	Durchschnittstemperatur in °C	Tracht-pflanzen-blüte	Bemerkungen
<b>langjähriges Mittel für Dresden-Klotzsche 1961 - 1990</b>			<b>68,7</b>	<b>18</b>		
<b>Nünchritz</b>	<b>99</b>	4800	108	21	Sonnenblume	Sonnenblume honigt ab 20.07. teilweise gut.
<b>Schkeuditz</b>	<b>108</b>	2400	71,5	20,1		Das Blütenangebot war gut. Bei bis zu 6 Pollenwaben wurde das Pollenangebot fast zum Problem. Mit einem Kilogramm Monatszunahme ist der Imker unzufrieden, doch die Bienen konnten sich selbst versorgen. Die Völker sind sehr stark und haben nach der Puderzuckermethode noch sehr wenig Milben. Der Bautrieb ist zum Monatsende erloschen. Nur wenige starke Völker pflegen noch Drohnenbrut. Drohnen sind aber überall noch vorhanden.
<b>Strelln</b>	<b>111</b>	300	54	18,91	Winterlinde Kaiserlinde Wilder Wein	
<b>Schwepnitz</b>	<b>155</b>	-4400	113	19	Winterlinde	Es war ein sehr nasser, aber auch ein sehr warmer Monat Juli. Wie in jedem Jahr ist in diesem Monat das Trachtfließband weggebrochen, da helfen auch die schönen Vorgärtenblüher nicht darüber hinweg. Das bietet jedoch die Gelegenheit der Varroabekämpfung, die bitter nötig scheint. Im Verein wurde von 1,5kg Feglingen mit über 700 Milben berichtet.
<b>Boxdorf</b>	<b>215</b>	5400	129,5	21,35		
<b>Remse</b>	<b>230</b>	400	170,5	17	Winterlinde	Es musste schon im Juli gefüttert werden.
<b>Schönau-Berzdorf</b>	<b>230</b>	-1600	211	25,8	Winterlinde	Kein Lindenhonig geerntet durch starke Unwetter. 18.07. Behandlung mit 60 %tiger AS – wenig Milbenfall je Volk. 30.07. Standvölker eingewintert.
<b>Langenhessen</b>	<b>314</b>	-19200	145		Sommerlinde Winterlinde	
<b>Chemnitz</b>	<b>380</b>	-8600	117		Springkraut	8600 gr Abnahme ist für den Juli schon recht beachtlich. Bei eigentlich doch recht schönen Wetter gab es leider bis auf wenige Tage an Beginn des Monats nur Abnahmen. Die Linde verblühte auch relativ schnell und so hielten sich die Honigernteergebnisse unter dem langjährigen Durchschnitt. Somit ist die Pollenversorgung gesichert.
<b>Hartenstein</b>	<b>389</b>	2600	144	19,2	Goldrute Bärenklau Mais	Milbenbefall noch gering, jedoch steigend.
<b>Kemtau</b>	<b>450</b>	-1000	121	18,09	Winterlinde Weißklee	Nur in den ersten Tagen gab es noch Tracht aus Linde und Weißklee. An den Flugtagen wurde ausreichend Pollen eingetragen. Die Völker sind in einem guten Zustand. Bei der Ameisensäurebehandlung sind bisher sehr wenige Milben gefallen. Charakteristisch ist, wie schon im vergangenen Jahr, dass alle Königinnen, die während der Rapstracht gezogen wurden, bereits jetzt wieder tot sind!!!